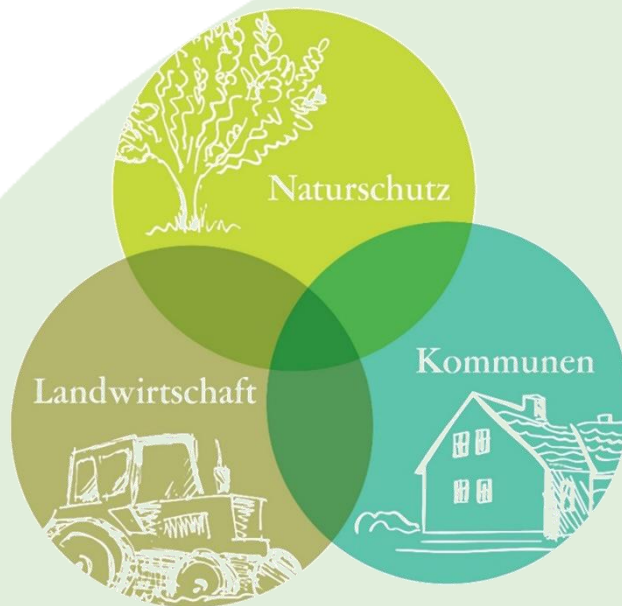


## **Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Lörrach e. V. und sein Beitrag zur Landschaftspflegestrategie des Landkreises**



# VEREINSZWECK UND AUFGABEN



- Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft
- Förderung einer nachhaltigen Weidewirtschaft (inkl. Offenhaltung)
- Förderung der biologischen Vielfalt
- Schutz und Vernetzung wertvoller Lebensräume
- Umsetzung von NATURA 2000
- Stärkung von stabilen kleinbäuerlichen Strukturen

**→ Schnittstellenfunktion zwischen  
Landbewirtschaftenden, Behörden, Kommunen  
und Verbänden der Landwirtschaft und des  
Naturschutzes**

**→ Beitrag zur Landkreisstrategie mit dem Leitgedanken:**

**„Der Landkreis setzt sich für Pflege und Offenhaltung der  
Kulturlandschaft und die Artenvielfalt ein.“**

(strategisches Handlungsfeld Wirtschaftsstandort)

# VEREINSORGANISATION UND FINANZIERUNG

## Personalsituation

aktuell 4 MitarbeiterInnen auf 3,5 Vollzeitstellen zzgl. einer geringfügig beschäftigten Bürohilfe (davon 3 Vollzeitstellen gefördert vom Land BaWü)

## Mitglieder

seit 2026 sind alle Gemeinden Mitglied beim LEV Landkreis Lörrach e.V. sowie 19 private Mitglieder (Firmen, Vereine, Privatpersonen)

## Finanzierung des Vereinshaushalts

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Land Baden-Württemberg: | 75 %   |
| Landkreis Lörrach:      | 16,5 % |
| Mitgliedsbeiträge:      | 8,5 %  |



Team der Geschäftsstelle des LEV LK Lörrach e. V.



# VERMITTLUNG VON FÖRDERMITTELN DER LANDSCHAFTSPFLEGERICHTLINIE (LPR)

## LPR-Teil A - Vertragsnaturschutz

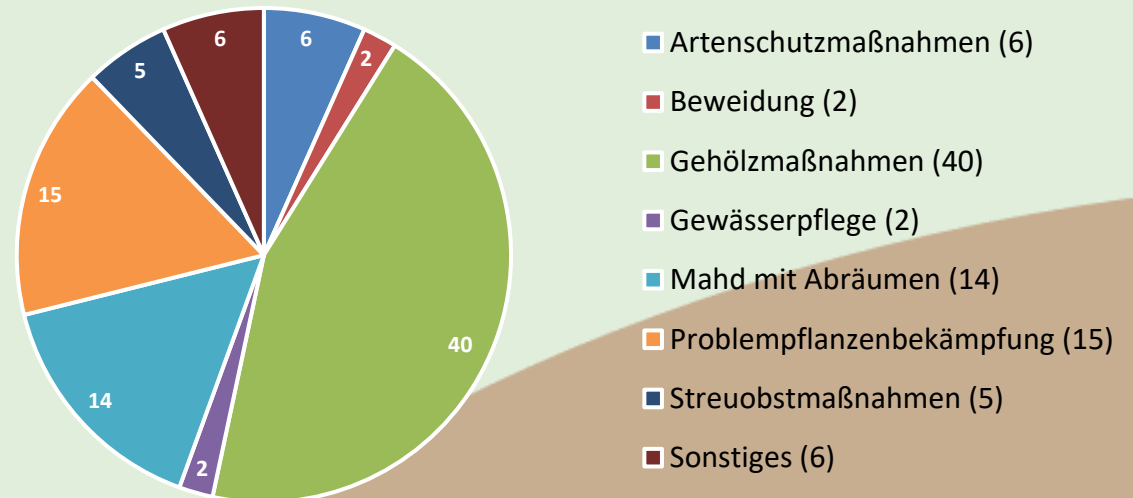
- Jährlich ca. 1,3 Mio. € für die Pflege und Bewirtschaftung von über 2.000 Hektar in ca. 330 Landschaftspflegeverträgen

## LPR-Teil B – Arten- und Biotopschutz

- Je nach Fördermittelverfügbarkeit jährlich zwischen ca. 200.000 € und 500.000 € für etwa 100 Maßnahmen

**→ Die Vermittlung von LPR-Fördermitteln durch den LEV unterstützt mehr als 200 landwirtschaftliche Betriebe und trägt somit zum Strukturerhalt im ländlichen Raum bei.**

Zusätzlich: Umsetzung von Maßnahmen über alternative Finanzierungsquellen



LPR-B-Maßnahmen 2025







# LANDSCHAFTSPFLEGESTRATEGIE FÜR DEN LANDKREIS LÖRRACH



- Warum eine LPS?
- Ziel der LPS?
- Wie ist die LPS aufgebaut?
- Wie geht es weiter?

## WARUM EINE LANDSCHAFTSPFLEGESTRATEGIE?

### Ausgangslage:

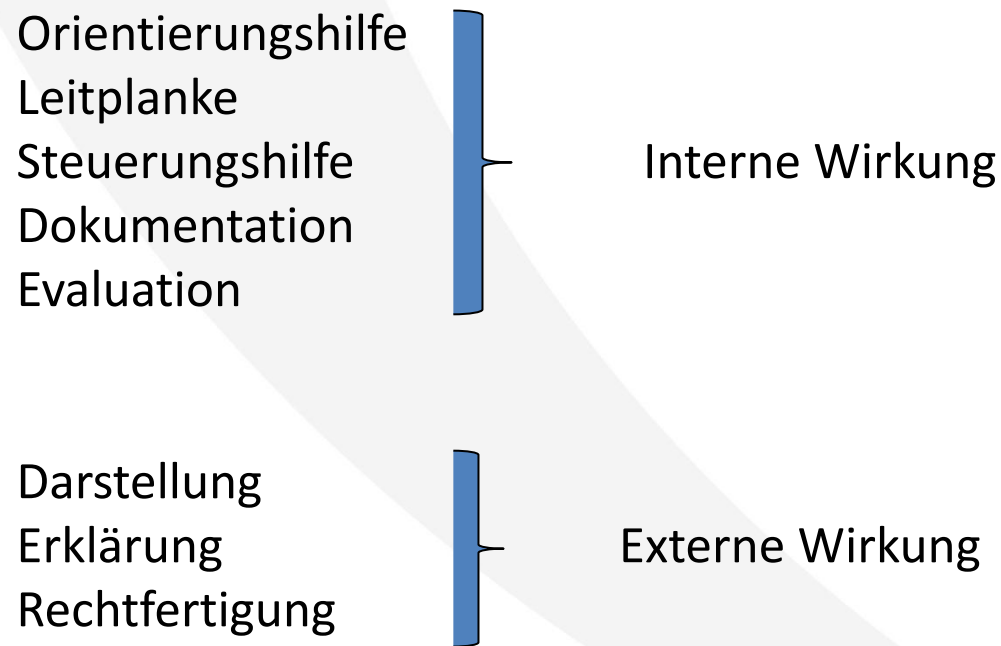
- Begrenzte Personal- und Finanzmittel

### Stehen im Widerspruch zu...

- Steigendem Handlungsbedarf
  - Biodiversitätsstärkungsgesetz (2020)
  - Fachplans landesweiter Biotopverbund (2020)
  - Zielkonzeption günstiger Erhaltungszustand Offenland-LRT (2021)
  - FFH-Mähwiesen Fahrplan 2030 (2023)
  - EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (2025)
  - ...
  - Strukturwandel
  - Klimaveränderung

## ZIEL DER LANDSCHAFTSPFLEGESTRATEGIE

„Die Landschaftspflege-Strategie 2031 dient als Hilfestellung, damit zukünftig begrenzte Personal- und Finanzmittelressourcen zielgerichtet eingesetzt werden können, um die gesellschaftlichen und politischen Anforderungen und den gesetzlichen Auftrag an die Landschaftspflege im Landkreis Lörrach bestmöglich erfüllen zu können.“





## AUFBAU DER LANDSCHAFTSPFLEGESTRATEGIE

Beschreibung der Ausgangslage:



Beschreibung der übergeordneten Strategischen Zielen:

- Erhaltung und Entwicklung der Biodiversität
- Förderung nachhaltiger Landnutzung
- Vernetzung und Bewusstseinsbildung
- Nutzung alternativer Finanzierungsquellen
- Monitoring und Anpassung



Handlungsfelder



Maßnahmen

1...  
2...  
3..



Benennung Indikatoren zur Zielerreichung:

- Z. B. Die Gemeinden in den Ballungsräumen entlang des Hochrheines und Oberrheins haben eine Biotopverbundplanung und mit deren Umsetzung begonnen.

## WIE GEHT ES WEITER?

---

- Jährliche Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zur Planung der für das kommende Jahr geplanten Arbeitsschwerpunkte. Das Maßnahmenkonzept wird in Zusammenarbeit von UNB, LEV und ULB bis zum 31.10. des laufenden Jahres für das Folgejahr erstellt, erstmals 2026.
- Die Indikatoren oder Parametern zur Zielerreichung werden evaluiert und etwaige Vorschläge zur Optimierung dokumentiert.
- In fünf Jahren erfolgt eine gesamt Evaluation der Landschaftspflegestrategie.



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**



**Haben sie noch Fragen an uns?**



## AUFBAU DER LANDSCHAFTSPFLEGESTRATEGIE

### Beschreibung der Handlungsfelder:

#### **Ziel 1: Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt**

Schutz und Förderung von Arten und Lebensräumen im Landkreis Lörrach

##### **Handlungsfeld 1.3 Biotopverbund**

Beitrag zum Landesziel (15 % Biotopverbund im Offenland bis 2030)

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Beratung und Begleitung von Gemeinden bei der Erstellung von Biotopverbundplanungen
- Gezielte Beratung und Begleitung von Bewirtschaftern im Rahmen der Beratung zum Gemeinsamen Antrag über FAKT- und Ökoregelungen, Maßnahmen innerhalb der Flächenkulisse der Biotopverbundplanungen
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Dialog mit Landnutzern, Kommunalvertretern, Planungsbüros und Behörden
- Aufgreifen aktueller naturschutzfachlicher sowie landwirtschaftlicher Themen zur Umsetzung des Biotopverbunds
- Initiierung und Förderung von Pflegemaßnahmen, insbesondere aus den Biotopverbundplanungen sowie in priorisierten Biotopen (d. h. Kernräume des Fachplans Biotopverbunds, hohe Trittsteinbedeutung, ab Wertstufe 5 „von lokaler Bedeutung“)
- Dokumentation der Tätigkeiten im Biotopverbund

